

# WESTEC Fugenbänder

## Fugenbandserie für LAU-Anlagen

---

### Produkt Beschreibung

WESTEC-Fugenbänder PE zur Anwendung in LAU-Anlagen

---

### Bezeichnung

- WESTEC Fugenband Typ 050, WESTEC Fugenband Typ 631
- 

### Produktmerkmale

- Hohe chemische Beständigkeit
  - Schweißbar
- 

### Anwendungsgrundsätze

- Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze nach der europäisch technischen Zulassung (ETA)
- 

### Anwendungsgebiete

- Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen
  - Dehn- und Arbeitsfugen bei Ortbeton
  - Anwendungsbeispiele:  
Umschlagplätze  
Gefahrgutlager  
Tanktassen  
chemische Industrie  
landwirtschaftlicher Behälterbau
- 

### Normen / Richtlinien

- DafStb- Richtlinie: Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
  - CUAP (Common Understanding of Assessment Procedure):  
Fugenbänder zur Abdichtung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe
- 

### Prüfzeugnisse Zulassungen

- Europäische Technische Zulassung ETA-04/0044
- 

### Produktdaten

---

### Werkstoff

- Polyethylen (PE)
- 

### Farbe

- Schwarz
- 

### Lieferform

- WESTEC Typ 050: Rollen je 15 m
  - WESTEC Typ 631: Stangen je 3 m
- 

Construction



**Lagerbedingungen** ■ Fugenbänder gegen Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt sowie trocken lagern.

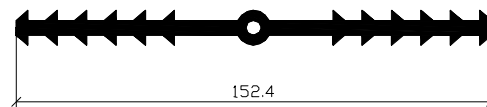
## Mechanische Eigenschaften

<b>Elastizitätsmodul</b>	80 ± 16 N /mm <sup>2</sup>
<b>Zugfestigkeit</b>	≥ 20 N/mm <sup>2</sup> ± 3,0
<b>Bruchdehnung</b>	≥ 900 % ± 135
<b>Kurzzeitfügefaktor</b>	≥ 0,9
<b>Masseänderung nach Wärmelagerung (1h/100 °C)</b>	± 3%

## Formen

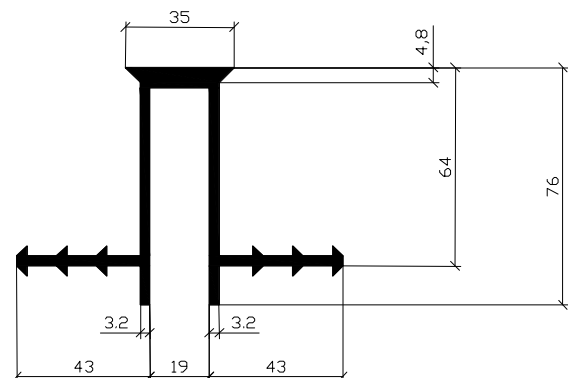
### Typ 050

innenliegendes Fugenband für die Dehn- und Arbeitsfuge



### Typ 631

Fugenverschlussprofil für die Dehnfuge



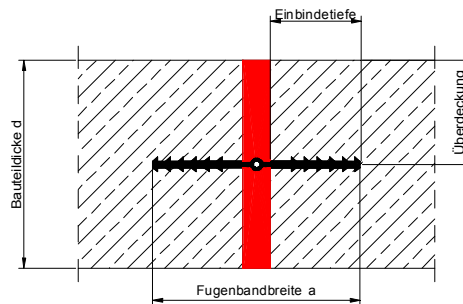
## Fugenbandauswahl

Der Verwendungszweck der Westec-Fugenbänder bestimmt sich aus der europäisch technischen Zulassung für Fugenbänder zur Abdichtung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (ETA-04/0044) für den **Havariefall**.

## Überdeckungsregel

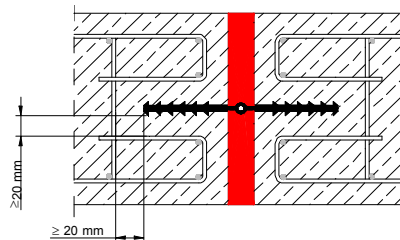
Die Bauteildicke  $d$  soll im Bereich des Fugenbandes mindestens der Fugenbandbreite  $a$  entsprechen.

Die Auswahl der Fugenbänder sollte beanspruchungsabhängig in Absprache mit der Sika Deutschland GmbH und unter Berücksichtigung der entsprechenden Zulassungsschrift erfolgen.



## Betondeckung/ Abstand zur Bewehrung

Die Betondeckung zwischen Fugenband und Bewehrung soll allseitig  $2 \times$  Größtkorn (aber mindestens 20 mm nach DIN V 18197) betragen, um eine einwandfreie Betondeckung zu ermöglichen.

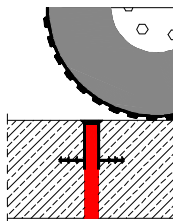


## Richtungsänderungen

Richtungsänderungen müssen durch Formteile ausgebildet werden. Der gebogene Einbau wie bei Fugenbändern nach DIN 18541 oder DIN 7865 ist nicht möglich.

## Befahrbarkeit

Für den Einsatz der Fugenverschlussprofile in Verkehrsflächen sind die in den Zulassungen angegebenen zulässigen Verkehrsbelastungen zu beachten. In höher belasteten Bereichen sind zusätzliche Schutzabdeckungen z.B. Schleppbleche vorzusehen.



## Chemische Beständigkeit Liste geprüfter Kontaktmedien

DF 1	Ottokraftstoffe nach DIN 51 600 und DIN EN 228	hoch
DF 2	Flugkraftstoffe	hoch
DF 3	Heizöl EL; Dieselmotorenöl; Verbrennungsmotorenöle, Kraftfahrzeuggetriebeöle; Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt	hoch
DF 4	alle Kohlenwasserstoffe einschl. 2 und 3 außer 4a und 4b sowie gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle	hoch
DF 4a	Benzol und benzolhaltige Gemische (einschl. 2 - 4b)	hoch
DF 4b	Rohöl	hoch
DF 5	ein- und mehrwertige Alkohole: Glykolether	hoch
DF 5a	alle Alkohole und Glykolether (einschl. 5)	hoch
DF 6	Halogenwasserstoffe > = C 2 (einschl. 6b)	hoch
DF 6a	alle Halogenkohlenwasserstoffe	hoch
DF 6b	aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	hoch
DF 7	Alle organischen und aromatischen Ester und Ketone	hoch
DF 8	Wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40%	hoch
DF 8a	Aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen	hoch
DF 9	Wässrige Lösungen organischer Säuren sowie deren Salze	hoch
DF 9a	Organische Säuren (Carbonsäuren), außer (Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	hoch
DF 10	Mineralsäuren bis 20% sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Fluorwasserstoffsäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	hoch
DF 11	Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	hoch
DF 12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	hoch
DF 13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	hoch
DF 14	wässrige Lösungen organischer Tenside	hoch

### Eignung bei Einzelflüssigkeiten

Belastungsstufe hoch

BA Schwersieder (Butyl Heavy Ends)

Pyrolysebenzin

Ethylenglycol

Styrol (stabilisiert)

Phenylsilane

Dowtherm Q-E Heat Transfer Fluid

N-Methylpyrrolidin-2-on (NMP)

Grünöl gemäß Spezifikation der Fa. BSL Olefinerbund GmbH Böhlen

## Allgemeines

Die Westec Fugenbänder sind durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) gemäß den Zulassungsgrundsätzen „Fugenabdichtungssysteme in LAU-Anlagen“ geprüft und mit der europäisch technischen Zulassung ETA-04/0044 zugelassen.

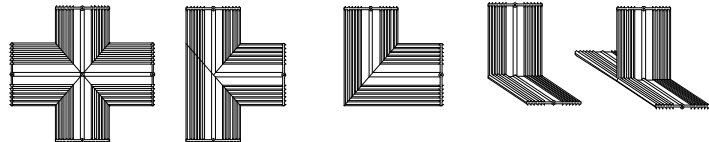
Die Qualität der Produkte wird gemäß der Zulassung durch eine strenge Eigen- und Fremdüberwachung sichergestellt.

Die Herstellung von Verbindungen auf der Baustelle darf nur durch hierfür zertifizierte Fach-Monteure mit Herstellerbescheinigung erfolgen.

Für die zulassungskonforme Planung und Anwendung dieses Fugenabdichtungssystems sind die Grundsätze und Hinweise der jeweiligen Zulassung zu beachten.

## Formteile/Systeme Werksstöße

### Standardformteile der innenliegenden Fugenbänder



flache  
Kreuzung

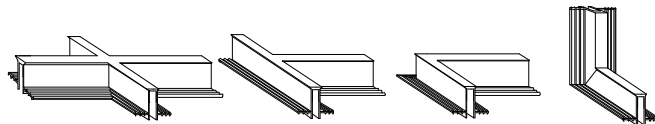
flaches  
T-Stück

flache  
Ecke

senkrechte  
Ecke

senkrecht  
T-Stück

### Standardformteile der Fugenabschlussbänder



senkrechte  
Kreuzung

senkrecht  
T-Stück

senkrechte  
Ecke

flache  
Ecke

- Standardformteile mit Schenkellänge 0,50 m; Herstellung vorzugsweise in 90 °
- Sonderformteile in Abstimmung mit der Sika Deutschland GmbH Anwendungstechnik

## Dokumentation

- Werksbescheinigung
- Konformitätszertifikat
- Systemzeichnungen der Teilsysteme mit Angaben der Systemgrößen

## Handhabung

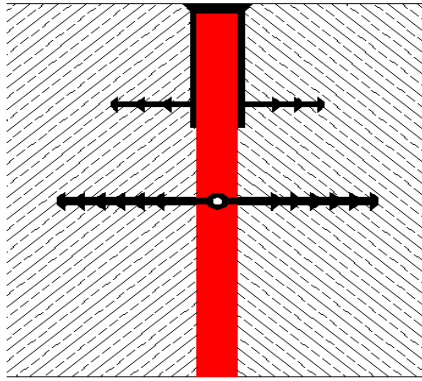
Nach den Vorgaben der DIN V 18197:

- Schonender Transport auf der Baustelle
- Verlegearbeiten nur bei Stofftemperaturen des Fugenbandes  $\geq 0$  °C
- Schutz bis zum vollständigen Einbetonieren
- Sichere Verwahrung freier Fugenbandenden
- Fugenband vor dem Einbetonieren säubern

---

**Einbau**

Nach den Vorgaben der DIN V 18197:



- Innenliegende Fugenbänder werden innerhalb des Betonquerschnittes eingebaut, Abstand zum Bauteilrand mindestens halbe Gesamtbreite  $a$  des Fugenbandes.
- Fugenabschlussbänder werden in die Fuge eingebaut, zurückversetzt um das Maß der Fase.

---

**Verbindungen auf der Baustelle**

Die Verbindung der Westec-Fugenbänder (PE) erfolgt ausschließlich durch Schweißung. Hierzu werden die zu verbindenden Flanken angeschmolzen und im plastischen Zustand zusammengefügt.

Die Ausführung der Baustellenstöße darf nur durch hierfür zertifizierte Fach-Monteure mit Herstellerbescheinigung erfolgen.

---

**Hersteller**

Greenstreak Group, Inc., St. Louis, USA

**Vertrieb in Deutschland**Sika Deutschland GmbH

---

---

## Wichtige Hinweise

---

### Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

---

### Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

---

### Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

---



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH –  
Niederlassung Illertissen**  
Von-Helmholtz-Str. 1  
89257 Illertissen  
Telefon (07303) 180 -0  
Telefax (07303) 180 -280

**Tricosal**<sup>®</sup>